



Röm. kath. Kirchgemeinde
Selzach-Haag-Altreu

PROTOKOLL DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Nr. 3

vom

Montag, 5. Dezember 2022, 19:30 Uhr im Pfarreizentrum

Anwesend sind: 14 Stimmberechtigte

Entschuldigt: Dufing Pia
Leimer Maria
Oesch Joel
Tschümperlin Maria

Vorsitz: Monika Hubler, Präsidentin

Protokoll: Brigitte Wyss

Traktanden:

1. Begrüssung (Rückblick Präsidentin)
2. Wahl des Stimmzählers
3. Budget 2023
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
4. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2023
5. Information «Zukunft Pfarreizentrum»
6. Informationen aus dem Pastoralraum und Ausblick 2023
7. Verschiedenes

Verhandlungen:

Die Einladung für die heutige Kirchgemeindeversammlung war ordnungsgemäss im Anzeiger und im Kirchenblatt publiziert. Die Präsidentin gibt die Entschuldigungen bekannt.

Traktandum 1: Begrüssung (Rückblick der Präsidentin)

Wird mit dem Protokoll schriftlich als Anhang 1 abgelegt sowie auf der Homepage Pastoralraum Mittlerer Leberberg unter Kirchgemeinde Selzach im neuen Ordner Kirchgemeinde-Versammlung publiziert.

Die Kirchgemeindeversammlung wird jetzt offiziell eröffnet.

Zur Traktandenliste wird das Wort von Karl Tschümperlin verlangt. Er möchte, dass das Traktandum 5 «Informationen Pfarreizentrum» vor dem Budget 2023 behandelt wird.

Monika Hubler: Das Traktandum 5 hat keinen Einfluss auf das Budget 2023. Alle Informationen und Anträge des Kirchgemeinderates befinden sich auf der Seite 3 und 4 des Budgets.

Die Traktandenliste gilt als genehmigt.

Traktandum 2: Wahl des Stimmzählers

Auf Vorschlag der Vorsitzenden wird **Daisy Schwab** als Stimmzählerin gewählt.

Traktandum 3: Budget 2023

Monika Hubler liest die Seite 3 des Budgets «Bericht Kirchgemeinderat» vor.

Das Wort wird nicht verlangt.

Manfred Scholl erläutert das Budget 2023.

3500.3010.01 Besoldung Präsidium

Es wurden analog dem Zweckverband Pastoralraum SO14 eine Teuerung auf die Löhne von 3 % eingerechnet. Die Besoldung des Präsidiums ist höher als im Vorjahr, da neu die Spesenentschädigung Konto 3500.3170.01 nicht mehr separat ausbezahlt wird.

3500.3132.01 Revisionsstelle

Die Rovedyma Treuhand AG hat früher die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde revidiert und gleichzeitig die Jahresrechnung des Pfarreizentrums. Nun hat die Einwohnergemeinde eine neue Revisionsstelle und diese revidiert die Jahresrechnung des Pfarreizentrums nicht mehr. Gemäss Vertrag muss die Kirchgemeinde die Revision bezahlen.

3510.3109.01 Kirchlicher Schmuck, Blumen

Hier wurde höher budgetiert, da während der Sanierung nicht so viel ausgegeben wurde.

3510.3109.04 Materialaufwand, kirchliche Bedürfnisse

Dies sind vor allem Kosten für die Kerzen

.510.3153.01 Mobiliar / EDV

Der Drucker im Sekretariat ist geleast und jetzt handelt sich eigentlich nur noch um die Kosten für den Toner.

3540.3144.01 Unterhalt Pfarrkirche

Ist schwierig zu budgetieren, da Karl von Burg in den Ruhestand geht und ein Nachfolger gefunden werden muss.

Karl Tschümperlin weist darauf hin, dass in Sachen Heizung unbedingt etwas unternommen werden muss. Hier im Pfarreizentrum kennt man die Heizung nicht. Die Heizung wurde einem Mann übergeben, dem das technische Verständnis dazu fehlt. Der Kirchgemeinderat muss sich unbedingt darum kümmern.

Monika Hubler: Kann dies nicht beantworten, sie weiss nicht, was es nächstes Jahr kosten wird. Es wurde vorgeschlagen, zu zeigen, wie die Heizung funktioniert. Sie wird abklären, wie geheizt wird, wenn das Pfarreizentrum nicht benutzt wird. Für die Kapelle Altreu wurde vereinbart, dass geheizt wird, wenn die Temperatur unter 5 C° fällt.

9100 Allgemeine Kirchensteuern
Die Steuern sind vorsichtig budgetiert.

9300.4621.01 Finanzausgleich Kirchgemeinden
Der Betrag von Fr. 103'800 wurde vom Kanton zugesichert.

9610.3406.01 Zins Darlehen EG Selzach – Kirche
Das Darlehen in der Höhe von Fr. 1'350'000 wird mit 0,5 % verzinst.

Das Budget 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'125.— ab.

Investitionen sind für das Jahr 2023 keine geplant.

Antrag des Kirchgemeinderates:

Das Budget 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'125.— ab.

Investitionen sind keine geplant.

Das Kirchgemeindepersonal erhält eine Teuerungszulage von 3 %

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung – auf Antrag des Kirchgemeinderates -

g e n e h m i g t:

das Budget 2023 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'125.— einstimmig. Und stimmt allen Anträgen des Kirchgemeinderates einstimmig zu.

Traktandum 4: Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2023

Der Kirchgemeinderat schlägt vor, den Steuerfuss für natürliche Personen wird auf 20 % festzusetzen.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung – auf Antrag des Kirchgemeinderates -

g e n e h m i g t:

die Festsetzung des Steuerfusses auf 20 % einstimmig.

Traktandum 5: Information «Zukunft Pfarreizentrum»

Monika Hubler: Im April 2022 wurde die Arbeitsgruppe «Zukunft Pfarreizentrum» mit Christoph Scholl, Thomas Studer und Mario Caspar von Seiten der Einwohnergemeinde und Werner Heiri, Manfred Büttler und der Präsidentin eingesetzt. Die Arbeitsgruppe diskutierte an 5 Sitzungen mögliche Lösungen. In der gleichen Zeit hat sich die Einwohnergemeinde mit der Schulraumplanung befasst und eine Liegenschaftsstrategie in Auftrag gegeben.

Im November wurde die Liegenschaftsstrategie der Einwohnergemeinde, den beiden Räten (EWG und KG) vorgestellt.

Die beiden Räte haben entschieden, eine gemeinsame Informationsveranstaltung für die Bevölkerung von Selzach zu organisieren: Thema: Zukunft Pfarreizentrum und Liegenschaftsstrategie der EWG.

Die Informationsveranstaltung wird voraussichtlich am 28. März 2023 im Pfarreizentrum stattfinden.

Traktandum 6: Informationen aus dem Pastoralraum und Ausblick 2023

Pfarrer Roger Brunner: Es freut ihn, ein paar Informationen abzugeben. Zuerst spricht er ein Dankeschön an die Kirchgemeindepräsidentin, an den Kirchgemeinderat und dem Verwalter aus. Die katholische Kirche befindet sich im Umbruch. Sydonalität bedeutet: gemeinsamer Weg. Ein weiterer Dank spricht er der Pfarrei aus, dass die Zusammenarbeit so gut funktioniert.

Im Juni 2022 wurde Davide Bordenca verabschiedet. Er hat im Sommer sein Theologiestudium abgeschlossen. Jetzt nimmt Renate Wyss seine Aufgaben wahr. Im Personalbestand fehlen immer noch 40 %. Hans Zünd ist mittlerweile auch schon 83 Jahre alt und wir müssen weiterdenken. Es wurde neu eine 80%-Stelle für die Pfarreiseelsorge aufgenommen. Die Frage ist, ob eine Person gefunden wird.

Da er im nächsten Jahr 10 Jahre im kirchlichen Dienst ist, muss er eine Pflichtauszeit nehmen. Er wird 2 Wochen eine Weiterbildung besuchen und die anderen 2 Wochen kann er noch wählen. Somit wird er im September 2023 einen Monat abwesend sein.

Bekanntlich gibt es sehr viele Jahrzeiten, die dauern 100 Jahre oder ewig. Zum Teil leben die Angehörigen auch nicht mehr. Das Bistum hat nun die Jahrzeitenreduktion berechnet und auf dem 1.1.2023 reduziert.

Im Pastoralraum wurde mit einem digitalen Adventskalender mit dem Engel Plotsch gestartet. Es handelt sich um einen Versuch.

Er dankt für die Aufmerksamkeit und wünscht allen besinnliche Adventstage.

Monika Hubler: **Ausblick 2023**

Wird mit dem Protokoll schriftlich als Anhang 2 abgelegt sowie auf der Homepage Pastoralraum Mittlerer Leberberg unter Kirchgemeinde Selzach im neuen Ordner Kirchgemeinde-Versammlung publiziert.

Traktandum 7: Verschiedenes

Karl Tschümperlin dankt dem Kirchgemeinderat für die Arbeit. Er weist darauf hin, dass die Einwohnergemeinde die Kirchgemeinde mehrmals hereingelegt hat und man muss vorsichtig sein.

Monika Hubler will nicht über das Pfarreizentrum diskutieren und sich nicht über die Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde äussern, ebenso nicht über Vergangenes. Die Kultur mit der Einwohnergemeinde und der Arbeitsgruppe ist anständig. Es geht jetzt einzig darum eine Lösung für das Pfarreizentrum zu finden und nicht Vergangenes aufzuarbeiten. Am 28. März 2023 wird die Infoveranstaltung stattfinden.

Luzia Tschümperlin: Sie weist noch auf den Seniorennachmittag am 14. Dezember 2022 hin. Dieser findet um 14:30 Uhr statt und ist für alle Einwohner und Einwohnerinnen von Selzach.

Karl Tschümperlin: Er bittet um einen Hinweis in der Kirche, dass die WC im Pfarreizentrum offen sind. Dies sollte vor jedem Gottesdienst so sein. Notfalls sollte der Sigrist den Schlüssel übergeben.

Urs Brotschi möchte wissen, warum der ökumenische Gottesdienst an Weihnachten nicht stattfindet und warum die Fenster bei der Maria und dem Josef geschlossen sind.

Pfarrer Roger Brunner: Am 24.12. um 16:30 findet der Ökumenische Gottesdienst statt. Die Weihnachtsnacht wurde neu geordnet und wird jährlich in den Pfarreien rotieren. Zur zweiten Frage hält er fest, dass die Baukommission beschlossen hat, die Seitenaltäre so zu gestalten. Gemäss Gothic sind die Fenster in der Adventszeit geschlossen. Die Fenster sind je nach Kirchenjahr geöffnet oder geschlossen. Das entsprechende Konzept wird noch erarbeitet. Im Moment steht in der Kirche das provisorische Kreuz. Es werden noch Gespräche über die Ausführungen geführt und dann wird das Kreuz in Auftrag gegeben.

Monika Hubler dankt allen für die Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung und lädt zu einem Apéro ein. Sie wünscht allen besinnliche und stressfreie Adventstage.

Schluss der Sitzung, 21:00 Uhr

Der Präsidentin



Die Protokollführerin



Beilage:

- Anhang 1
- Anhang 2

Anhang 1

Mein erstes Jahr als Kirchgemeindepräsidentin – ein paar Eckpfeiler, die ich erleben durfte.

Am 7. Dezember 2021 durfte ich euch an meiner 1. Kirchgemeindeversammlung begrüßen. «**Es ist noch nie ein Meister vom Himmel gefallen**», habe ich damals gesagt.

Ich habe auch gesagt, mir sei es bewusst, dass ihr Bedürfnisse und mehr oder weniger grosse Erwartungen an mich habt. Auch ich habe Erwartungen an euch. Und zwar, dass ihr mir das nötige Vertrauen und Verständnis für meine Arbeit in einem neuen Gebiet entgegenbringt. Genau das habe ich oft erleben dürfen. Dafür danke ich euch herzlich.

Herausforderungen und Erfolge, Freudiges und weniger Schönes gehören zum Leben dazu. Auch in meinem ersten Amtsjahr gab es Höhen und Tiefen. Ich möchte euch von ein paar Herausforderungen erzählen, die es zu meistern gab:

Ich hatte einige negative, emotionale Telefonate über störendes Kirchengeläut oder schlecht eingestellte Scheinwerfer. Auch an der Inneneinrichtung der Kirche störten sich manche Menschen.

Am Anfang nahm ich diese Anliegen sehr persönlich, mit der Zeit lernte ich, damit umzugehen.

Ende Juli hatten wir einen kleinen Sturmschaden am Kirchendach. Unser Dachdecker hatte kurz zuvor sein Geschäft aufgegeben, und ich musste einen neuen organisieren.

Anfang August war der Leitungsbruch mit Wasserschaden in Altreu für die Arbeiter, die den Schaden orten mussten, eine Knacknuss.

Eine andere Herausforderung für mich ist die «Zukunft des Pfarreizentrums». Dazu wurde im April dieses Jahres eine Arbeitsgruppe gebildet. Nähere Informationen unter Traktandum 5.

Ich habe aber auch sehr viel Schönes und Bereicherndes in diesem Jahr erlebt. Ein paar Beispiele möchte ich euch nicht vorenthalten.

Viele von euch haben mir ihr Vertrauen und Verständnis immer wieder gezeigt. Sei dies mit einem Merci oder indem ihr mich ermutigt habt.

An den verschiedenen Seniorenanlässen, auf dem Seniorenausflug, an den Geburtstagsbesuchen der Jubilare oder an den eindrücklichen Gottesdiensten in Altreu gab es während dem Jahr immer wieder schöne Begegnungen mit neuen Menschen. Das war für mich sehr bereichernd.

Sehr gerne erinnere ich mich an den Umgangssonntag, den ich organisiert habe. Die Vorbereitungen hatten es zwar in sich, doch das Ergebnis war für mich umso schöner. An dieser Stelle nochmals allen Beteiligten ein herzliches vergelts Gott und Dankeschön.

Ein absoluter Höhepunkt in meinem ersten Amtsjahr war das Pfarreifest am 15. August. Zu sehen, wie viele Menschen am Fest teilgenommen und mit uns gefeiert haben, war sehr emotional. Ich danke allen Beteiligten für ihren tollen Einsatz.

Mitte September habe ich mich mit dem Kirchgemeinderat und Pfarrer Roger Brunner zu einem gemeinsamen Ausflug getroffen. Zuerst war das Tunnelkino in Oberdorf mit dem Zug angesagt.

Anschliessend fanden im Kapuzinerkloster in Solothurn ein kleiner Imbiss und eine Klosterführung statt. Es war ein gemütlicher, bereichernder Nachmittag und Abend.

Eine Kirchgemeinde ist eine Gemeinschaft. In einer Gemeinschaft hilft man sich und ist füreinander da. Genau das habe ich erlebt und möchte den folgenden Personen einen besonderen Dank aussprechen:

- Den Kolleginnen und Kollegen im Kirchgemeinderat für die Zusammenarbeit. Sie sind mir immer zur Seite gestanden, und haben mir unzählige Fragen beantwortet.
- Pfarrer Roger Brunner für die Zusammenarbeit und die Unterstützung, die ich von ihm in diesem Jahr erfahren durfte.
- Und natürlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Pfarreiangehörigen, die sich freiwillig und ehrenamtlich engagieren.
- Jaqueline Zuber, Pfarreisekretärin bis 30. September 2022, für die Zusammenarbeit. Sie hatte immer ein offenes Ohr für mich und meine Anliegen.
- Leider hat Frau Zuber ihre Anstellung nach 10 Jahren, auf Ende September dieses Jahres gekündigt.
- Mit Frau Chantal Blaser, aus Bettlach, haben wir eine würdige Nachfolgerin auf den 15. September rekrutieren können.

Anhang 2

Ausblick 2023

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu, und ich bin gespannt, was uns das neue Jahr 2023 bringt. Sicher ist, dass unsere traditionellen Anlässe stattfinden. Zudem sind folgende Anlässe geplant:

- 1. Jan. nach dem Gottesdienst gemeinsam auf das neue Jahr anstossen.
- Es gibt heissi Marroni und Glühwein.
- 4. und 18. März finden die Suppentage statt
- ab Ende März (26.03. mit Aperò) finden wieder Gottesdienste in Altreu statt
- «Eiertütschen» an Ostern noch offen
- 29. Mai – 3. Juni sind die Seniorenferien in Oestereich geplant
- am 2. Juni «die lange Nacht der Kirchen» Beitrag noch ausstehend
- evtl. Aperò am Umgangssonntag 11. Juni
- evtl. Aperò oder Kleinigkeit am 15. August

Eure Wünsche und Ideen für das Aktivieren beziehungsweise Reaktivieren des Pfarreilebens sind herzlich willkommen. Bringt diese gerne beim Kirchgemeinderat ein.

Wir freuen uns auf eure Inputs und Mithilfe.
Ebenso würden wir uns über neue KGR-Mitglieder freuen.